Matthias Ruderisch

Ombudsmann seit 2021
Jahrgang 1953

„Als Richter in Banksachen habe ich die Auseinandersetzung zwischen unzufriedenen Bankkunden und ihrer Bank in zahllosen Rechtsstreitigkeiten erlebt und entscheiden müssen. Vor diesem Hintergrund begrüße und unterstütze ich die schnelle und unkomplizierte Konfliktlösung in dem hier angebotenen Schlichtungsverfahren. Meine langjährige berufliche Erfahrung hilft mir den Parteien konstruktive Lösungsmöglichkeiten unter Aufzeigen der jeweiligen Chancen und Risiken vorzuschlagen.“

Kurzvita

Abschluss
1978 1. Juristisches Staatsexamen (Würzburg)
1981 2. Juristisches Staatsexamen (München)

Tätigkeiten
1981 bis 1986 Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft München I
1986 bis 1990 Richter am Amtsgericht München
1990 bis 1992 Staatsanwalt als Gruppenleiter, Staatsanwaltschaft München I
1992 bis 1996 Regierungsdirektor an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Starnberg (Dozententätigkeit)
1996 bis 1999 Richter am Oberlandesgericht München
1999 bis 2002 Vorsitzender Richter am Landgericht München I (Strafkammervorsitz)
2002 bis 2011 Vorsitzender Richter einer Bankenkammer am Landgericht München I
2011 bis 2019 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht München und Vorsitzender des Bayerischen Dienstgerichtshof

Gegenwärtige Tätigkeiten:
Ombudsmann, Vorsitzender in Schiedsverfahren; Vorsitzender des ständigen Schiedsgerichts des deutschen Eishockey Bundes (seit 1997)